

Kampfgenos- und Krieger-Vereinigung Altona-Ottensen

1. Schlesw.-Holst. Kampfgenos-Verein 1848/51 zu Altona
2. Schlesw.-Holst. Kampfgenos-Verein 1848/51 in Osterbek
3. Schlesw.-Holst. Kampfgenos-Verein 1848/51 in Osterbek
4. Verein deutscher Kampfgenos 1870/71 zu Altona
5. Verein deutscher Krieger von 1870/71
6. Ottsen-Neumühler Kampfgenos-Verein von 1870/71
7. Allgemeiner Krieger-Verein zu Altona
8. Militärische Bruderschaft zu Altona
9. Militärische Bruderschaft zu Bahrenfeld
10. Militärische Kameradschaft zu Ottensen
11. Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend
12. Verein ehemal. 88er. Regiment Königin, zu Altona
13. Verein 15er Husaren zu Altona
14. Ottsen-Neumühler Krieger-Verein von 1895
15. Verein ehemal. Grenadiere des Regiments Kleist von Nollendorf Nr. 6
16. Verein ehemal. 88er. Infanterie-Regt. Herzog von Holstein zu Altona
17. Kampfgenos- und Kriegerverein ehem. 31er. Infanterie-Regt. Graf Bose zu Altona
18. Marine-Verein von 1898 zu Altona
19. Verein ehemal. 81er. Regiment v. Manstein
20. Artillerie-Verein zu Altona

Die Vereinigung ist eine freie; je nach Bedarf finden Zusammenkünfte der Vorstände statt, um die Vereinsangelegenheiten zu besprechen.

Vorstand:

1. Vorsitzender: Klaber, kgl. Hauptmann a. D.,
2. Vorsitzender: C. Möller,
1. Schriftführer: Ober-Militär-Bauregistrator Broemel,
2. Schriftführer: Polizeibeamter Frenz,
1. Kassier: Hellmann,
2. Kassier: Kegel.

Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenos von 1848/51.

gegründet am 26. Mai 1864, besteht aus ehemaligen schlesw.-holst. Militärs der Jahre 1848/51; Zweck des Vereins ist die Erhaltung alter Kameradschaft. Aufnahme nach statutenmäßiger Anmeldung durch zwei Vereinsmitglieder.

Die Mitgliederzahl betrug Ende September 1915: 22 ordentliche, 1 außerordentliches und 3 Ehrenmitglieder.

Der Stammsitz ist bei dem hiesigen Unterstützungs-Institut belegt.

Vereinslokal: Köperstraße 14.

Vorstand:

- Rektor Dieker, 1. Vorsitzender; Brömel (Ehrenmitglied) 2. Vorsitz.;
- H. Exing, 1. Schriftführer; L. Fast, 2. Schriftführer; Th. Neugebauer, 1. Kassier; Barth, 2. Kassier; G. Thiesen, Materialverwalter; Vereinsbote Westphalen, kl. Schmiedestr. 29.

Verein Schlesw.-Holst. Kampfgenos von 1848/51 zu Ottensen.

bezweckt die Erhaltung alter Kameradschaft, verstorbenen Kameraden die üblichen militärischen Ehren zu erweisen, auch die Kameraden sowie die Witwen verstorbenen Mitglieder im Bedarfsfall zu unterstützen.

Der Verein zählte Ende September 1915: 5 Mitglieder, 2 Ehrenmitglieder.

Vereinslokal: Bahrenfelderstraße 221.

Schriftstücke etc. sind zu senden an den 1. Schriftführer, Friedensallee 64

Vorstand:

- J. C. Schröder, 1. Vorsitzender, kl. Mühlenstraße 5,
- H. F. Pingel, 1. Schriftführer und Kassierer,

Verein deutscher Kampfgenos von 1870/71 in Altona.

gegründet 8. November 1871. Als ordentliches Mitglied kann jeder unbescholtene Mann beitreten, welcher während des Feldzuges gegen Frankreich in den Jahren 1870/71 unter Waffen gestanden hat und im Besitze der Kriegsdienstmedaille von 1870/71 ist. Wer dem Verein beitreten wünscht, hat sich, unter Einreichung seiner Militärpapiere, beim Vorstände zu melden. Jedes Mitglied zahlt ein Eintrittsgeld von 50 M . und außerdem einen vierteljährlichen Beitrag von 180 M . Erkrankte Mitglieder können von Beitragszahlungen befreit werden, desgleichen sind die Kameraden, welche einem deutschen Kampfgenos-Verein von 1870/71 angehören und wegen Ortsveränderung ihre Aufnahme in den Verein innerhalb dreier Monate beantragen, vom Eintrittsgeld befreit. Die nach dem 1. Juli 1915 eintretenden Kameraden haben keinen Anspruch auf die Beerdigungshilfe, die vom 1. 7. 15 ab auf 100 M festgesetzt wurde. Witwen verstorbenen Mitglieder können gegen Zahlung eines vierteljährlichen Beitrags von 50 M die bisherigen Ansprüche an den Verein behalten.

Vereinslokal: Pabst Gesellschaftshaus, Königstraße 135.

Vorstand:

- A. Broemel, kgl. Ober-Militär-Bauregistrator, kl. Gärtnerstr. 93, 1. Vorsitzender,
- L. Hagedorn, Seifenfabrikant, 2. Vorsitzender,
- Fr. Hagemeyer, Bureauchef, 3. Vorsitzender,
- F. W. J. Suss, Telegraphensekretär a. D., 1. Schriftführer,
- Ed. Rose, 2. Schriftführer,
- W. Pommersheim, Rentner, Kassierer,
- C. Neupert, Oberingenieur, Eigentumsverwalter.

Ottensen-Neumühler Kampfgenos-Verein von 1870/71.

gegründet 23. April 1872. Mitglied kann jeder werden, der in den Kriegsjahren 1864/66 und 1870/71 fürs Vaterland gedient hat und eine entsprechende Dienstmedaille besitzt. Der Verein gibt bei Todesfall Beihilfe zu den Kosten der Beerdigung an die Hinterbliebenen nach Lage des Vermögens; er widmet dem Verstorbenen einen Kranz und begleitet denselben mit Musik zur letzten Ruhe. Vereinslokal: Kaiserhof.

Vorstand:

- Otto Hellmann, Bahrenfelderstr. 221, Vorsitzender; C. Donath, Schriftführer; W. Heger, Kassierer; H. Meyer, stellv. Vorsitz.; L. Schwicow, stellv. Kassierer.

Allgemeiner Kriegerverein zu Altona.

gegründet 13. April 1888. Eintreten kann jeder Kamerad, der im stehenden Heere oder in der Marine gedient hat, einen achtbaren Lebenswandel führt und in Altona, Hamburg und Vororten seinen Wohnsitz hat. Das Eintrittsgeld beträgt bis zum 35. Lebensjahre 3 M , bis 40: 5 M , bis 45: 10 M , bis 50: 15 M .

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

bis 55 und darüber: 20 M ; über 55 Jahre alte Kameraden müssen vor ihrer Aufnahme auf die bei früherem Eintreten vereinsseitig gewährte Beihilfe von 100 M bei eintretendem Todesfall verzichten.

Dem Vereine gehören etwa 500 Mitglieder an, darunter sehr viele Reserve-Offiziere.

Ehrenvorsitzender: Sanitätsrat Dr. Wunder.

Ehrenmitglieder: Oberbürgermeister Schnackenburg; Hauptmann a. D. Klaber; Bürgermeister Dr. Schulz; Freiherr v. Schleinitz, Wiesbaden; Generalleutnant v. Ramdohr; V. Enterlein, P. Bieber.

Vereinslokal: Pabst Gesellschaftshaus, Königstraße 135.

Regelmäßige Versammlungen jeden ersten Freitag im Monat.

Vereinsbote: G. Viereck, Clausiusstr. 17.

Vorstand:

- E. Balc, 1. Vorsitzender; Ernst Heinrich, 2. Vorsitzender; Frenz, 1. Schriftführer; R. Wachholz, 1. Kassier; H. Oestmann, 2. Kassier; Inventarverwalter: O. Cordes, Bibliothekar; F. W. Paatzsch, Horn und Rameke, Beisitzer.

Verein deutscher Krieger von 1870/71 zu Altona.

gegründet 5. Juli 1879. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der im Besitz der Kriegsdienstmedaille von 1864, 1866 oder 1870/71 ist. Wer dem Verein beitreten wünscht, hat sich dem Vorstand vorlegen zu lassen.

Das Eintrittsgeld zur Vereinskasse beträgt 50 M und für diejenigen Kameraden, welche erst zugezogen und nachweisbar einem Kriegerverein bereits angehört, 30 M .

Vereinslokal: H. Gramm, gr. Bergstraße 215.

Bote: H. Büscher, Eduardstraße 13, Hamburg.

Vorstand:

- C. Möller, 1. Vorsitzender; H. Sauer, 2. Vorsitzender; F. Ram, Kattenkirchenerstr. 12, 1. Schriftführer; G. Scherfke, 2. Schriftführer; P. Lau, 1. Kassierer; A. Schubert, 2. Kassierer; C. Hunger, C. Hoyer, Beisitzer.

Militärische Bruderschaft.

1870 gegründet, zurzeit ca. 1000 Mitglieder. Jeder unbescholtene Mann, der Soldat gewesen ist und das 40. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, im Stadtbezirk Altona bzw. Eimsbüttel und St. Pauli wohnhaft und vom Bezirksarzt für gesund befunden ist, kann Mitglied des Vereins werden. Das Eintrittsgeld beträgt 150 M . der wöchentliche Beitrag 55 S für die I. Kl. und 40 S für die II. Kl. An Krankengeld wird den Mitgliedern für ihre Tage der Krankmeldung ab für jeden Tag ausschließlich der Sonntage jedoch einschließlich der sonstigen Feiertage ein Krankengeld für die I. Klasse von 2 M und für die II. Klasse von 130 M .

Sämtliche Mitglieder der Krankenkasse müssen der Sterbekasse angehören und können, wenn sie verheiratet sind, auch ihre Frauen in dieselbe aufnehmen lassen. Die Aufnahme muß jedoch im ersten halben Jahre der Mitgliedschaft (Verheiratung resp. Wiederverheiratung) beschriftet werden. Stirbt ein Mitglied, so kann die Witwe, solange dieselbe den monatlichen Beitrag von 30 S entrichtet, Mitglied bleiben, dasselbe gilt auch für die Kameraden, die aus dem Vereinsbezirk verziehen. Beim Sterbefall werden 120 M gezahlt, im ersten Jahre der Mitgliedschaft jedoch nur 50 M . Das Barvermögen des Vereins beläuft sich auf ca. 86200 M .

Vereinslokal: H. Gramm, gr. Bergstraße 215.

Boten: G. Viereck, Clausiusstraße 17 und E. Alt, Steinstraße 91a.

Vorstand:

- H. Einfeldt, gr. Weststr. 54, Vorsitzender,
- W. Deken, stellv. Vorsitzender,
- C. Schulz, 1. Schriftführer, J. Torper, 2. Schriftführer,
- P. Borchers, 1. Kassier, C. Stümer, 2. Kassier,
- J. Kruse, H. Wulf, W. Sawatzky, Ausschußmitglieder,
- H. Mohr, Kranken-Kontrollleur.

Ottensener Krieger-Verein von 1895.

gegründet 15. Oktober 1895. Mitglied kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit in der deutschen Armee oder Marine erfüllt hat. Eintrittsgeld 3 M , vierteljährlicher Beitrag 150 M .

Versammlungen jeden dritten Freitag im Monat.

Vereinslokal und Briefkasten im Restaurant „Eulenburg“, Eulenstr. 77.

Vorstand:

- Prof. Dr. O. Röll, Eulenstr. 2, 1. Vorsitzender; H. Kohn, 1. Schriftführer; E. Bornmann, 2. Schriftführer; F. Buchholz, Kassierer; Rechtsanwalt Grotelund, Beisitzer.

Garde-Corps-Verein für Altona und Umgegend.

gegründet 10. November 1892. Mitglied des Vereins kann jeder unbescholtene Mann werden, der nachweislich seine Dienstzeit beim Garde-Corps erfüllt hat. Versammlungen jeden dritten Freitag im Monat (im Mai, Juni, August und September: keine Versammlungen), abends 9 Uhr im Vereinslokal, Pabst Gesellschaftshaus, Königstraße 135.

Vereinsbote: H. Büscher, Eduardstraße 13, Hamburg.

Vorstand:

- A. Möller, Altona, Eimsbüttelerstr. 37, 1. Vorsitzender; A. Boller, 2. Vorsitzender; R. Bode, Eimsbüttel, 1. Schriftführer; H. Wesse, 2. Schriftführer; G. Hess, 1. Kassier; W. Kruse, 2. Kassier; H. Sebeck, A. Gehrkens, F. Seeler, Beisitzer.

Verein ehemaliger 15er Husaren für Altona und Umgegend.

gegründet 10. April 1894. Zur Aufnahme kann jeder unbescholtene Mann, der im Husaren-Regiment Königin Wilhelmina der Niederlande, Hannoverisches Nr. 15, gedient hat, vorgeschlagen werden.

Versammlungen jeden zweiten Dienstag im Monat.

Vereinslokal: „Altonaer Hof“, Königstraße 211.

Ehrenvorsitzender: Kommerzienrat Ch. von der Voss, Itzehoe.

Vorstand:

- Lazarusinspektor a. D. Carl Katschmarick, 1. Vorsitzender, Eimsbüttelerstraße 36b,
- J. Koch, gr. Fischerstraße 43, 2. Vorsitzender,
- N. Winteler, Landweggarten 3, Hamburg, Schriftführer,
- A. Eichler, Rothstraße 79, Kassierer,
- E. Schmarje, Kronprinzenplatz 3, 1. Beisitzer,
- O. Mich, Zeisestraße 163, 2. Beisitzer.

Verein ehem.

gegründet 13. Ma der seine Dienst steinsches) Nr. 88

Vereinsbeitr

Versammlung

Vereinslokal „Alt

Ehrenmitgli

mann, Oberleutn

Vorstand:

Senator

Heinr. C

Amtsrich

H. Branc

C. Kaatz

O. Krapp

H. Torde

W. Pein

maack,

Verein

gegründet 9. März

welcher seine Die

Vereinsbeitr

Versammlung

im Vereinslokal „

Vorstand:

J. Böge,

A. Brack

A. Masch

Verein ehem „Graf Klei

Jeder unbesch

Regiment gedient

Vereinslokal:

Vorstand:

Eugen B.

Hans Sas

Carl Delh

Robert F.

Henry Su

Aug. Küh

Fritz Kn

Frans Ort

Kriegerverei

gegründet 9. April

werden, der dem

vierteljährlicher Be

Versammlung

Hotel, Königstraße

Vorstand:

Ehrenvors

H. Jona

Wilm. Me

M. Rübesa

C. J. F.

K. H. Fri

N. Jacobs

Gust. Tor

Fr. Ram

Verein Militäri

gegründet im Mai

Landesfürst und Va

Gedenktage, feierlic

höchsten Kabinetts

kann jeder unbesch

kaiserl. Marine ge

200 M zu Beihilfe e

Alter von 40 Jahre

über 55 Jahre 20.

Da das Hilfsk

rungsverein auf Ge

Jeder Mann e

muß im Stadtkreis

schriften haben, un

1 M . wöchentliche

ein Krankengeld vo

Todesfall) nach den

werden.

Durch Eintritt

die Frauen von Mi

haben, in die Frau

pro Sterbefall im e

nach 10jähriger Mit

Aufnahmen n

Vereinslokal:

Vereinsbote:

Vorstand:

Chr. Hans

Carl Birkn

H. Damm,

Inhalt